

S t a d t H a a n
Niederschrift über die
22. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Haan
am Dienstag, dem 02.07.2013 um 17:00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:
17:00

Ende:
19:00

Vorsitz

Bürgermeister Knut vom Bovert

CDU-Fraktion

Stv. Marlies Goetze

Stv. Udo Greeff

Vertretung für Stv. Harald Giebels

Stv. Dr. Dieter Gräßler

Stv. Gerd Holberg

Stv. Klaus Mentrop

Stv. Andreas Wasgien

Vertretung für Stv. Jens Lemke

Stv. Rainer Wetterau

SPD-Fraktion

Stv. Walter Drennhaus

Stv. Juliane Eichler

Stv. Uwe Elker

Vertretung für Stv. Ute Wollmann

Stv. Marion Klaus

Stv. Bernd Stracke

FDP-Fraktion

Stv. Friedhelm Kohl

Stv. Michael Ruppert

Stv. Arnd Vossieg

GAL-Fraktion

Stv. Petra Lerch

Stv. Jochen Sack

UWG-Fraktion

Stv. Robert Abel

Die Linke

Stv. Michael Henchoz

ab TOP 9

Schriftführer

VA Fabian Beyer

Verwaltung

1. Beigeordnete/r Dagmar Formella
Beigeordnete/r Engin Alparslan
StORR Michael Rennert
StOVR Willi Terhardt

Personalrat

Herr Carsten Butz

Gäste

Herr Stefan Chemelli

Der Vorsitzende Knut vom Bover eröffnet um 17:00 Uhr die 22. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung

Bgm. vom Bover merkt an, dass der WLA sich die erneute Beratung der TOP 10 und 11 vorbehalten habe und diese daher heute nicht zur Beratung anstünden. Auch der TOP 4 werde heute nicht beraten, die im PIUA seitens der Politik angeregte Ergänzungsvorlage werde nun versandt und ein Beschluss könne im kommenden Rat erfolgen.

Öffentliche Sitzung

- 1./ Bebauungsplan Nr. 51 "Friedrichstraße / Mittelstraße" als Bebauungsplan der Innenentwicklung, § 13a BauGB
hier: Beschluss über die abgegebenen Stellungnahmen, § 3 (2) und § 4a (3) BauGB; Satzungsbeschluss, § 10 (1) BauGB
Vorlage: 61/124/2013**
-

Beschluss:

- „1. Über die im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 (2) BauGB und die über die in der Beteiligung nach § 4a (3) BauGB vorgelegten Stellungnahmen wird entsprechend dem Ergebnis der Prüfung in dieser Sitzungsvorlage entschieden.
2. Der Bebauungsplan Nr. 51 „Friedrichstraße / Mittelstraße“ in seiner Fassung vom 18.03.2013 wird gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung in der Fassung vom 29.05.2013 wird zugestimmt.

Das Plangebiet befindet sich im Stadtzentrum von Haan. Der räumliche Geltungsbereich wird begrenzt von den Straßen Friedrichstraße und Mittelstraße sowie von den unbebauten Freiflächen des Stadtbades und Grundstücken südlich der Straße Alter Kirchplatz. Die genaue Festlegung des räumlichen Geltungsbereichs erfolgt durch die Planzeichnung in der Sitzungsvorlage.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

2./ Straßenbenennung Vorlage: 63/027/2013

Protokoll:

Stv. Drennhaus möchte wissen, welche rechtliche Situation sich aus der Tatsache ergebe, dass die Firma Kronenberg im Gegensatz zu den Firmen AMADA und Retsch nicht Eigentümerin des Grundstückes ist, auf dem der Firmenbau stehe.

Stv. Stracke fragt, ob der Firma Kronenberg gemäß des Straßennamenwunsches bedeutet worden sei, dass einige Bäume zu pflanzen seien.

Bgm. vom Boverl sichert zu, die rechtliche Situation bis zur Sitzung des Rates zu klären und sich für die Pflanzung einiger Bäume einzusetzen.

Beschluss:

Die im anliegenden Lageplan mit **grüner Schraffur kenntlich gemachte Fläche** im Technologiepark Haan (Bebauungsplan Nr. 162) erhält die Bezeichnung (= Beschlussfassung nach Beratung)

„Kronenberg Allee“

Abstimmungsergebnis:

12 Ja- und 7 Nein-Stimmen

3./ Erlass einer Vorkaufsrechtsatzung für ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 (1) Nr. 2 BauGB im Bereich "Haan Mitte - Rathauskurve" (Vorkaufsrechtsatzung) hier: Satzungsbeschluss Vorlage: 61/120/2013

Beschluss:

„Die Satzung zur Begründung eines besonderen gemeindlichen Vorkaufsrechts nach § 25 (1) Satz 1 Nr. 2 BauGB (Vorkaufsrechtsatzung) für den Bereich „Haan Mitte - Rathauskurve“ wird entsprechend dem beigefügten Entwurf beschlossen. Der Begründung zur Satzung wird zugestimmt.

Der Geltungsbereich der Vorkaufsrechtsatzung umfasst die Flächen zwischen der Mittelstraße im Norden, der Kaiserstraße im Osten und Süden sowie der Friedrichstraße im Westen. Der räumliche Geltungsbereich der Satzung ist dem anliegenden Planausschnitt zu entnehmen. Der Planausschnitt ist Bestandteil der Satzung.

Nach dem Liegenschaftskataster sind folgende Flurstücke von der Vorkaufs-

rechtsatzung berührt: Gemarkung Haan, Flur 21, Flurstücke 72, 73, 74, 354, 356, 357, 513, 551, 552, 554, 657, 684, , 818 (teilw.), 819, 820.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**4./ Einführung der kommunalen Alttextilerfassung in Haan und Änderung der Abfallentsorgungssatzung
Vorlage: 60/047/2013**

Protokoll:

Die Beschlussfassung erfolgt unter Berücksichtigung der noch zuzustellenden Ergänzungsvorlage der Verwaltung in der kommenden Sitzung des Rates.

**5./ Ganztagsbetrieb am Gymnasium
Vorlage: 51/119/2013**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, in enger Zusammenarbeit mit der Schule, im Rahmen des bisher geplanten Finanzvolumens, die Neubauplanung konzeptionell und funktional so zu gestalten, dass das Haaner Gymnasium perspektivisch in eine Ganztagschule umgewandelt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**6./ Pädagogische Übermittagbetreuung
Vorlage: 51/118/2013**

Beschluss:

Dem Vorschlag der Verwaltung, mit der Organisation und Durchführung des Angebotes der „Pädagogischen Übermittagbetreuung“ für die Dauer des Schuljahres 2013/2014 an der Realschule den Verein „Trägerverein der Übermittagbetreuung an der Emil-Barth-Realschule“ und am Gymnasium den Verein „Interaktiv e.V.“ zu beauftragen, wird vorbehaltlich des Erhalts von Landesmitteln zugestimmt.

Ergänzend hierzu wird der Trägerverein der Übermittagbetreuung ebenfalls für die

Dauer des Schuljahres 2013/2014 mit der Durchführung und Organisation des Mittagstisches an allen drei weiterführenden Schulen (Hauptschule „Zum Diek, Emil-Barth-Realschule und Gymnasium) beauftragt.

Basis für die Verhandlungen bilden die als Anlage 1 beigefügten Entwürfe der jeweiligen Kooperationsvereinbarungen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

7./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Es liegen keine Anfragen vor.

8./ Mitteilungen

Protokoll:

Es liegen keine Mitteilungen vor.